



## Zur Nutzung dieser Infomappe

Die Inhalte der FGM-Infomappe dienen als Grundlage für die Fortbildungsveranstaltungen für Fachkräfte, insbes. aus sozialen und pädagogischen Berufen. Sie ist in acht Abschnitte untergliedert, die Ihnen helfen sollen, sich an das Thema weibliche Genitalverstümmelung (FGM) anzunähern und die versuchen, der Komplexität des Themas gerecht zu werden.

### Übersicht

**Kapitel 1** enthält die grundlegenden Informationen zu FGM – worum es sich handelt und wie die schädliche traditionelle Praktik in den Rahmen der Menschenrechte und internationalen Konventionen einzuordnen ist.

**Kapitel 2** informiert über die Verbreitung von FGM, das Alter, in dem Mädchen beschnitten werden, die Gründe und Folgen weiblicher Genitalverstümmelung. Möglichkeiten medizinischer Behandlung werden in Kapitel 2.5 erläutert.

Rechtliche Aspekte im Zusammenhang mit weiblicher Genitalverstümmelung werden in **Kapitel 3** thematisiert.

**Kapitel 4** geht auf die Prävention und Ansätze zur Überwindung von FGM ein. Initiativen gegen FGM in Europa, bzw. Deutschland werden beispielhaft skizziert und die Rahmenbedingungen für das Engagement zur Überwindung von FGM in Deutschland vorgestellt: Der aktuelle Stand unverbindlicher Empfehlungen, das Netzwerk Integra, die Bund-Länder-NRO-Arbeitsgruppe, Runde Tische auf Länderebene und die Dunkelzifferstatistik.

**Kapitel 5** zeigt Ihnen Präventions- und Handlungsmöglichkeiten auf, wenn Sie in Ihrem Berufsalltag betroffenen Mädchen und Frauen begegnen: Wie Sie eine mögliche Gefährdung erkennen, Verantwortung übernehmen, wie Sie sich verhalten, das Thema ansprechen und eine Vertrauensbasis herstellen.

Eine Kontaktliste mit Hilfsangeboten in Hessen (**Kapitel 6**) gibt Ihnen einen Überblick, wohin Sie sich bei Bedarf wenden, bzw. wohin Sie betroffene Frauen und Mädchen vermitteln können.

**Kapitel 7** enthält eine Fülle von empfehlenswerten, weiterführenden Informationen. Die Hinweise auf Webseiten sind thematisch geordnet. Unter 7.5 finden Sie Beispiele des Engagements anderer europäischer Länder.

**Kapitel 8** enthält eine Liste mit Belletristik und Filmen zu FGM.

Die Inhalte der FGM-Infomappe basieren auf den u.g. Quellen und sind von einem sozio-kulturellen Beirat auf Relevanz und Qualität geprüft, der aus erfahrenen NRO und Community-Vertreter\*innen besteht und verschiedene Regionen Hessens abdeckt:

- FIM – Frauenrecht ist Menschenrecht e. V.
- Forward-Germany e. V. – Aktion gegen ritualisierte Gewalt
- LebKom – Lebendige Kommunikation mit Frauen in ihren Kulturen e. V.
- 1. Mädchenhaus Kassel 1992 e. V.
- Maisha e.V. – African Women in Germany
- NALA e.V. – Bildung statt Beschneidung
- TERRE DES FEMMES – Menschenrechte für die Frau e. V.



## Quellen

BMZ, Weibliche Genitalverstümmelung. Positionspapier, 02/2015

CHANGE, Weiblicher Genitalverstümmelung begegnen, o.J.

GAMS/INTACT Belgique, Guide de bonnes pratiques améliorant la prévention et la protection des filles et des femmes victimes ou à risque d'excision, 2015

GTZ/GIZ, Weibliche Genitalverstümmelung und Verhaltensänderung, 07/2009

Integra/Ramboll, Eine empirische Studie zu weiblicher Genitalverstümmelung in Deutschland. Daten - Zusammenhänge - Perspektiven“, 2017

Konsens, Deutscher Akademikerinnenbund e.V., Prof. Dr. Muthgard Hinkelmann-Toewe, Women's Power in Afrika - Von der Wertschätzung zur Wertschöpfung – Die ökonomischen Implikationen des Wert-zentrierten Ansatzes, Ausgabe 1+2/2007

Nabaterregga, Idah, Weibliche Genitalverstümmelung – Formen, Folgen, Prävention und Beratung, in: pro familia medizin, 02/2017

Plan International, Weibliche Genitalverstümmelung im Flüchtlingskontext, 12/2018

TERRE DES FEMMES, Weibliche Genitalverstümmelung. Informationsbroschüre, 2017

TERRE DES FEMMES, Stop harmful traditional practices. Patriarchale Gewalt verhindern, 2017

UEFGM, Länderinformationsseiten, 2017

UNHCR, Female Genital Mutilation & Asylum in the European Union. A statistical update, 08/2018

**pro familia Landesverband Hessen e.V.**

**pro familia**  
Hessen

**In Kooperation mit:**

  
FRAUENRECHT IST MENSCHENRECHT  
Beraten | Informieren | Integrieren

  
FORWARD  
GERMANY Aktion gegen ritualisierte Gewalt

  
LebKom e.V.

  
1. Mädchenhaus Kassel 1992 e.V.

  
Maisha e.V.  
African Women in Germany  
Afrikanische Frauen in Deutschland

  
NAIA  
Bildung statt Beschneidung

  
TERRE DES FEMMES

**Gefördert durch:**

  
HESSEN  
Hessisches Ministerium  
für Soziales und Integration